

## Beittafel der vaterländischen Geschichte.

Vor 500 n. Chr.	Sueven (Semnonen und Longobarden) in der Mark.
Um 500	Einwanderung slavischer Stämme, besonders Wenden (Sorben, Lausitzer, Wilzen, Obotriten).
Um 800	Kriege Karl's des Großen gegen die Wilzen; Einsetzung von Markgrafen; die Grenzvesten Magdeburg, Zelle, Erfurt, Halle.
925	Heinrich I. im Kampfe gegen die Wenden; Eroberung Brannibors (Brandenburgs).
928	Gründung der Nordmark.
Bis 1100	Bergebliche Kämpfe und Befehrungsversuche.
1134—1320	Markgrafen aus dem Hause Ballenstädt (Ascanien).
1134—1170	Albrecht (der Bär) wird Markgraf der Nordmark (1134), — sodann Kämmerer des deutschen Reiches; bringt einen großen Theil des wendischen Gebietes an sich und nennt sich Markgraf von Brandenburg (1143).
1170—1184	Otto I.; erhält die Oberhoheit über Pommern (um welches aber jahrhundertlange Kämpfe geführt werden).
1184—1205	Otto II.; Streit mit Magdeburg.
1205—1220	Albrecht II.
1220—1267	Johann I. und Otto III.; Erwerbung der Uckermark und des Landes Lebus, Eroberung der Neumark.
1267—1308	Otto (IV.) mit dem Pfeile; Streit mit Magdeburg; Erwerbung der Niederlausitz und der Mark Landsberg.
1308—1319	Waldemar; Schlacht bei Gransee (1316).
1320	Heinrich III., der letzte Ascanier, stirbt.
1320—1324	Zwischenreich.
1324—1373	Die Markgrafen aus dem Hause Baiern.
1324—1351	Ludwig von Baiern; Einfall der Polen. Heirath mit Margaretha Maultasch.
1348	Der falsche Waldemar.
1351	Ludwig's Abdankung.
1352—1373	Ludwig der Römer und Otto der Faule.
1356	Durch die goldene Bulle wird Brandenburg ein Kurfürstenthum